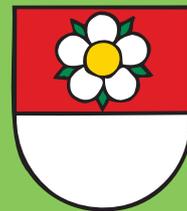


GEMEINDEANZEIGER SELTISBERG



Offizielles Publikationsorgan

Oktober 2020



**Der Herbst hat
Einzug genommen...**



Aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

Finanzen – Budget 2021: Die Eingaben zum Budget 2021 haben wir fristgerecht per 30. Juni 2020 erhalten. Das Budget wurde nun der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zur Durchsicht und Prüfung übergeben.

Sitzungsgelder von Gemeindebehörden und –kommissionen: Die Präsidien von Behörden und Kommissionen werden gebeten, bis spätestens am Freitag, 27. November 2020 die Präsenzlisten mit den Sitzungsstunden der Behörden und Kommissionen der Gemeindeverwalterin Katharina Stein abzugeben. Sitzungen, die nach diesem Datum stattfinden, sind bereits in die Präsenzlisten des Jahres 2021 einzutragen. Die Listen können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Wir bitten Sie, von allen Behörden- und Kommissionsmitgliedern eine aktuelle Zahlungsverbindung (IBAN) anzugeben. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für Ihren Einsatz und Unterstützung.

Informationstechnik: Aufgrund der technischen Entwicklung wurden auf kantonaler Ebene verschiedene FAX-Anschlüsse von Amtsstellen bereits zu Beginn des laufenden Jahres aufgehoben. Der Trend resp. die Veränderung, dass die Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung per E-Mail den Fax ablöst, zeigt sich ebenfalls in unserem Tagesgeschäft auf der Gemeinde. Aus diesem Grund wurde auch der FAX-Anschluss unserer Gemeindeverwaltung aufgehoben.

Jagd: Zur Pflege der guten Zusammenarbeit haben sich die Jagdgesellschaft Buechhalden und der Gemeinderat Seltisberg am 12. Oktober 2020 zum alljährlichen Austausch getroffen.

Neuzuzügerapéro 2020

Alle zwei Jahre lädt der Gemeinderat alle neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner zu einem Begrüssungsapéro ein. Dies, um die Personen noch besser mit unserer Gemeinde vertraut zu machen und kennenlernen zu können. Nach dem offiziellen Teil, können bei einem Apéro diverse Themen aufgegriffen, Fragen gestellt und mit den Vertretern der einzelnen Vereine sowie anderen Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern Kontakte geknüpft werden.

Aufgrund des Coronavirus sehen wir uns jedoch leider gezwungen, den diesjährigen Anlass auf das Jahr 2021 zu verschieben. Wir werden Sie rechtzeitig über das neue Datum informieren.

Behörden- und Kommissionsmitglieder gesucht

An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2020 stehen für Behörden und Kommissionen der Gemeinde Seltisberg Gesamterneuerungswahlen an. Wir suchen Einwohnerinnen/Einwohner welche sich aktiv, mit ihrem fachlichen Know-how, in untenstehenden Behörde und/oder Kommission einbringen wollen. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können sich bei der Gemeindeverwaltung per Telefon unter 061 911 99 11 oder E-Mail gemeinde@seltisberg.ch melden.

Weitere Informationen werden in der Einladung zur Gemeindeversammlung publiziert.

Amtsperiode bis 31. Juli 2024 - Nachwahl

- **Schulrat der Sekundarschule Liestal** **bestehend aus 1 Mitglied**

Es freut uns, Ihnen mitzuteilen, dass sich folgende Person zur Wahl stellt:

- Janine Freivogel

Amtsperiode 01. Januar 2021 – 31. Dezember 2024

Sozialhilfebehörde

bestehend aus 5 Mitgliedern

Die Sozialhilfebehörde besteht aus fünf Mitgliedern, wovon ein Mitglied durch Gemeinderat delegiert wird und vier Mitglieder von der Einwohnergemeindeversammlung gewählt werden.

Es freut uns, Ihnen mitzuteilen, dass sich folgende Personen zur Wiederwahl stellen:

- Philippe Matter
- Daniela Hügli
- Stephanie Winkler-Lavanchy

Neu stellt sich zur Wahl:

- Rebecca Vionnet

Frau Monika Wiesner hat uns mitgeteilt, dass sie sich für die neue Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stellt. Wir danken an dieser Stelle Monika Wiesner für ihr geschätztes Engagement in den vergangenen Jahren.

Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Seltisberg

Gemeindeverwaltung Seltisberg
Liestalerstrasse 4, 4411 Seltisberg
061 911 99 11

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Dienstag	geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 14.00 Uhr	

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

Redaktionsschluss für den Gemeindeanzeiger

jeweils am 15. des Monats, 12.00 Uhr
gemeindeanzeiger@seltisberg.ch

Der Redaktionsschluss ist einzuhalten.
Zu spät eingereichte Inserate und Publikationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Inseratepreise

1/1 Seite CHF 200.–
1/2 Seite CHF 100.–
1/4 Seite CHF 50.–
50% Rabatt für Einwohnerinnen und Einwohner
sowie Firmen von Seltisberg.

Information

Politische Berichte und Inserate sowie Leserbriefe werden nicht publiziert.

Gratulationen



Veronika Bischoff-Jenny zum bevorstehenden 95. Geburtstag

Entsorgungen



Die nächste Grünabfuhr findet statt am:

**Dienstag, 3. November 2020 sowie
Dienstag, 17. November 2020**



Achtung: Bitte jeweils ab 07.00 Uhr bereitstellen.

Abstimmungen

Bei brieflicher Stimmabgabe muss das Stimmcouvert bis 17 Uhr des Tages vor dem Abstimmungstag in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Das heisst konkret, für die Abstimmungen vom 29. November 2020 muss Ihr Stimmcouvert

> bis Samstag 28. November 2020, 17.00 Uhr <

per Post eintreffen resp. im Gemeindebriefkasten eingeworfen sein.

Später eingeworfene Couverts sind ungültig. Sie können jedoch immer am Abstimmungssonntag, also am **Sonntag, 29. November 2020 zwischen 10.00 – 11.00 Uhr persönlich an der Urne** im Wahlbüro bei der Gemeindeverwaltung abstimmen gehen.

Und denken Sie daran, bei brieflicher Stimmabgabe den Stimmrechtsausweis ebenfalls zu unterschreiben (*Gesetz über die politischen Rechte des Kantons Baselland, § 72*).

Häckseldienst am Samstag, 7. November 2020

Die Gemeinde hat wieder einen Häckseldienst organisiert, welcher am 7. November 2020 stattfinden wird.

Der Häckseldienst ist für die ersten 15 Minuten gratis. Jede weitere (auch angefangene) Viertelstunde wird mit CHF 30.00 verrechnet.

Hinweis zur richtigen Bereitstellung des Materials:

- Sträucher- und Baumschnitt am Strassenrand (gute Zufahrt erforderlich) deponieren
- Bitte stacheliges und dorniges Material gut sichtbar und separiert abseits deponieren
- Bitte alle Äste und Zweige in der gleichen Richtung, mit der Schnittfläche zur Strasse zeigend deponieren (max. Dicke von 10 cm)
- Besser mehrere kleine Haufen deponieren (Bündel mit Armumfang) als einen grossen Haufen aufschichten

Es darf nur verholztes, hartes, hackbares Astmaterial und Baumschnitt bereitgestellt werden. Loses Laub und krautige Pflanzen, sowie bereits verrottetes pflanzliches Material, verstopft die Maschinen und können aus diesem Grund leider nicht verarbeitet werden. Hierfür berücksichtigen Sie bitte die speziellen Sammlungen der Grünabfuhr.

Bitte beachten Sie, dass das Häckselgut nicht abgeführt wird. Das kompostierbare Häckselmaterial muss vom Gartenbesitzer übernommen und kann in bereitgestellte Behälter abgefüllt werden.

Bitte melden Sie sich mit untenstehendem Talon bis **spätestens am Freitag, 30. Oktober 2020** bei der Gemeindeverwaltung, Liestalerstrasse 4, Seltisberg an.

Sobald bekannt ist, wie viele Anmeldungen vorliegen, wird eine Route mit kurzen Anfahrtswegen zusammengestellt. Da jedoch die ungefähre Ankunftszeit je nach Häckselmenge stark variieren kann, wird künftig auf die Bekanntgabe der Zeit verzichtet. Besten Dank für die Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

✂

Anmeldung für den Häckseldienst vom 07.11.2020

Standort Häckselmaterial:

Name: Vorname:

Adresse: Telefon Nr.:

Datum: Unterschrift:

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Talon bis spätestens am **Freitag, 30. Oktober 2020** bei der Gemeindeverwaltung, Liestalerstrasse 4, abzugeben oder einzusenden.

Ablesung Wasserzähler



Der Wasserverbrauch wird mittels Selbstdeklaration erfasst und kann uns digital übermittelt werden. Diese digitale Übermittlung soll Ihnen und uns eine Erleichterung des ganzen Prozesses ermöglichen.

Die Ablesekarten für die Wasserzähler werden weiterhin an die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer verschickt. Weitere Informationen zur Handhabung des Prozesses erhalten Sie samt dem Ablesezettel per Post Mitte November 2020.

Den Umzug elektronisch melden über «eUmzugCH»

Ab sofort können die Einwohner/innen des Kantons Baselland sowie Neuzuziehende ihren Umzug bequem und einfach über das Internet den zuständigen Behörden melden. Die Meldung erfolgt über das kantonsübergreifende Internet-Portal «eUmzugCH» unter www.eumzug.swiss. Der Gang an den Schalter der Gemeindeverwaltung ist alternativ weiterhin möglich, jedoch nicht mehr zwingend erforderlich. Dies ist gerade in der aktuellen Situation rund um COVID-19 besonders wertvoll. Doch auch unabhängig davon zählt die elektronische Umzugsmeldung zu den von der Bevölkerung am meisten nachgefragten E-Government-Dienstleistungen. Während der stressigen Umzugszeit ist es angenehm, den Umzug orts- und zeitunabhängig melden zu können.

Die elektronische Umzugsmeldung erfolgt über das Online-Portal «eUmzugCH», welches eine kantonsübergreifende Verbundlösung darstellt. Noch sind nicht alle Kantone vollständig daran angeschlossen, d.h. bei einem Wegzug in einen anderen Kanton kann die Anmeldung in der neuen Gemeinde unter Umständen noch nicht elektronisch erfolgen. Es werden aber stetig mehr Gemeinden angeschlossen, sodass die elektronische Umzugsmeldung zukünftig flächendeckend in der gesamten Schweiz möglich sein soll. Die Voraussetzungen und Einschränkungen bei der Nutzung von «eUmzugCH» sind auf der Startseite des Portals übersichtlich aufgeführt.

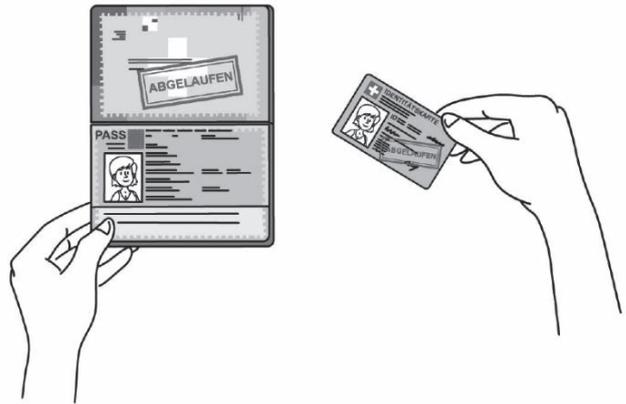
Anträge für Schweizerpässe oder Kombi Pass / ID

Nachfolgend finden Sie aktuelle Informationen des Passbüro BL zu Bestellungen von Schweizerpässen oder Kombi Pass / ID.

Die Bestellung von Identitätskarten (ohne Pass-Kombi) kann weiterhin über die Gemeindeverwaltung erfolgen.

Eine persönliche Vorsprache am Schalter ist notwendig (Unterschrift). Bringen Sie dazu die bisherige ID-Karte oder bei Verlust die Verlustmeldung einer Polizeistelle mit. Die ID-Karte für Erwachsene kostet CHF 70.00; für Jugendliche (unter 18 Jahren) CHF 35.00. Die Gebühren können auch bargeldlos (Maestro / Postcard) beglichen werden.

Terminreservation bitte per Internet
www.schweizerpass.admin.ch
 oder
Telefon 061 552 58 69 vereinbaren.



Biometrieaufnahme ohne Terminreservation ist nicht möglich!

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/passbuero>
 mit Erklärvideo

Öffnungszeiten Passbüro Liestal (Herbst/Winter)

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 16.30 Uhr

Die Biometrieaufnahme kann an folgenden Orten reserviert werden:

- ❖ Liestal, Mühlegasse 8
- ❖ Basel, Spiegelhof/Aussenstelle BL

Gebühren und Gültigkeit der Ausweise

Ausweisart		Gültigkeit	Preise
Schweizer Pass	Erwachsene (ab 18 Jahren)	10 Jahre	CHF 145.00
	Kinder/Jugendliche (unter 18 Jahren)	5 Jahre	CHF 65.00
Pass und IDK (Kombiangebot)	Erwachsene (ab 18 Jahren)	10 Jahre	CHF 158.00
	Kinder/Jugendliche (unter 18 Jahren)	5 Jahre	CHF 78.00

Die Portogebühren von CHF 5.00 (eingeschriebene Post) sind pro Ausweis in den oben genannten Ausweisgebühren bereits enthalten.

Die Gebühren sind direkt vor Ort in bar oder mit Post-/Maestro-Card zu bezahlen.
 Bei unserer Aussenstelle in Basel (Spiegelhof) kann zusätzlich mit Kreditkarte oder Twint bezahlt werden.

Die Hellen sieht man auch im Dunkeln

In der Nacht sind alle Katzen grau ... Fussgänger, Velofahrerinnen und Jogger haben ein vitales Interesse daran, sich in der Nacht gut sichtbar zu machen.

Denn bei Dunkelheit ist deren Unfallrisiko dreimal höher als tagsüber.

Ob früh morgens oder am späten Nachmittag, die verletzlichsten Verkehrsteilnehmer sind in der dunklen Jahreszeit besonders gefährdet. Mit ein paar einfachen und wenig kostspieligen Tricks lässt sich viel Sicherheit gewinnen: Bevorzugen Sie helle Kleidung und tragen Sie reflektierende Accessoires wie Armbänder, Hosensklammern oder dekorative Aufkleber, Aufnäher oder Anhänger zum Anbringen an Kleidern, Rucksack oder Schulmappe.

Ein Hinweis für Velo-fahrende:

Das Gesetz schreibt ganz klar vorne und hinten eine Beleuchtung vor, auch wenn das Fahrrad nicht von Anfang an damit ausgestattet war. Wichtig sind auch die Rückstrahler: In Kombination mit den Vello-lichtern vermitteln sie Velofahrern die Sicherheit, von motorisierten Verkehrsteilnehmern schon von weitem wahrgenommen zu werden.

Wann das Licht eingeschaltet werden muss ist ganz einfach zu merken:

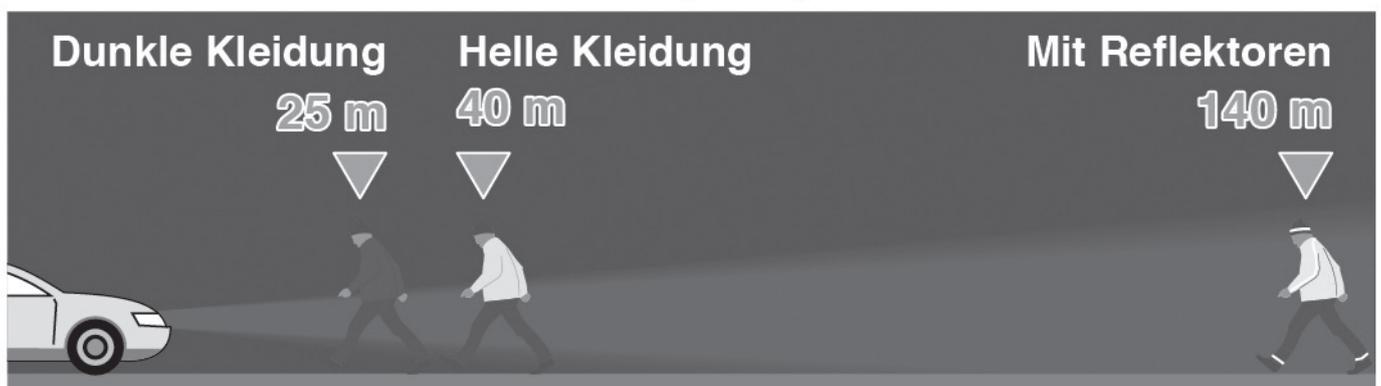
- Sobald die Strassenbeleuchtungen (Kandelaber) eingeschaltet sind, müssen auch die weissen und roten Leuchten an den «Zweirädern» in Betrieb sein.

Wichtig:

Die Beleuchtungsvorschriften der Velos und Motorräder gelten auch für die Kategorie fäG: Inline-Skates, Rollschuhe, Kickboards, Mini-Trottinette, Kinderräder und Rollbretter.

- **«Wer nachts oder bei schlechter Sicht mit einem fäG auf Radwegen oder auf der Fahrbahn unterwegs ist, muss sich oder sein Gerät mit einem nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtendem, gut erkennbarem Licht ausrüsten».**

Sichtbarkeit von Fussgängern bei Dunkelheit



Grafik: KEYSTONE, Quelle: BFU

Velo- und Trottinett-Sicherheitstag in Lupsingen 2020

Am Mittwoch, 23. September 2020, nachmittags, führte die IG „Kinder sicher im Verkehr Lupsingen/Seltisberg“ bereits zum 9. Mal ihren Velo- und Trottinett-Sicherheitstag durch. Die 50 teilnehmenden Kinder der 1. bis 6. Klassen aus Lupsingen und Seltisberg konnten in Lupsingen einen lehrreichen Nachmittag erleben. Das Wetter spielte mit und trug seinen Teil fast bis zum Schluss zu der ausgezeichneten Stimmung bei. In vier Gruppen aufgeteilt konnten die motivierten Kinder



das richtige und sichere Verhalten mit dem Velo und dem Trottinett erlernen und vertiefen. In diesem Jahr war zum ersten Mal ein Lastwagen der Fa. Wirz Strassenbau, Liestal, auf dem Platz. An Hand dieses Lastwagens konnten die Kinder die Gefahren des «Toten Winkels» erleben und erfahren. Es gab sogar die Möglichkeit, dass jedes Kind auf den Fahrersitz sitzen und aus dieser Perspektive sehen, was so mancher LKW-Fahrer bzw. -Fahrerin je nach Situation eben nicht sehen kann. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Verantwortlichen der Fa. Wirz. Unter fachkundiger Führung von 2 Mitarbeitenden der Verkehrsinstruktion der Polizei Basel-Landschaft konnten die Kinder zudem das korrekte Fahren im Strassenverkehr erleben. Je ein Geschicklichkeitsparcour für Velos und Trottinett und ein Verkehrs-Spiele-Posten rundeten das Angebot ab. Ohne die Mithilfe aller freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar, darum an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön. Zum Schluss konnten dann die Kinder erst noch ein tolles Giveaway in Form von Fahrrad-Speichenreflektoren-Sticks entgegennehmen. Dieses



wurde durch den TCS beider Basel gesponsert, auch dafür ein grosses Dankeschön. Der Gemeinde Lupsingen möchten wir für die Benützung des Areals und der Räumlichkeiten danken. Ein grosser Dank geht auch an die die Verantwortlichen des Volg, sie sponserten das Zvieri der Kinder.

Mit vielen Eindrücken und Erfahrungen im Gepäck wurden die Kinder dann um 17.00 Uhr nach Hause entlassen. Bleibt zum Schluss einzig die Hoffnung, dass die Kinder das Erlernte auch entsprechend umsetzen und sich künftig sicher im Strassenverkehr verhalten.

Allzeit gute Fahrt

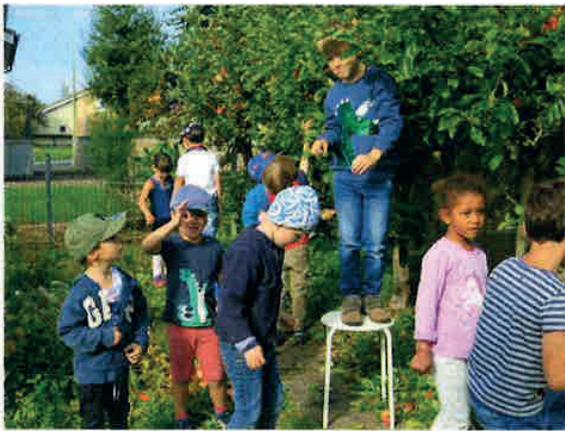
Im Namen der Interessengemeinschaft «Kinder sicher im Verkehr Lupsingen/Seltisberg»

Andreas Herrmann

Mosten im Kindergarten

Die Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben, ist uns im Kindergarten ein grosses Anliegen.

Und so zogen wir an einem frühen Herbstmorgen mit dem Leiterwagen los. An verschiedenen Bäumen in einem uns zur Verfügung gestellten Garten durften wir kiloweise Äpfel pflücken. Zurück im Kindergarten lernten die Kinder, wie aus Äpfeln Most wird. Was für ein prägendes Erlebnis. Auch wenn die verschärften Hygienevorschriften herausfordernd waren, halfen die Kinder tüchtig mit, diese einzuhalten. Hoch motiviert und mit leuchteten Augen machten wir uns an die Arbeit.



Schaut mal, ich habe den kleinsten Apfel entdeckt!



Wer hat den grössten Apfel gepflückt?
Meiner sieht aus wie der von Schneewittchen.



Ohhh dieser Apfelwagen ist aber schwer.
Ist es noch weit bis zum Kindergarten?



Händewaschen, und los gehts!
Wie in der Fabrik schneiden wir die Äpfel
in kleine Stücke, damit sie besser in die
Raffel passen.





Also so raffeln ist mega anstrengend. Zum Glück kann man sich immer wieder etwas ausruhen.



Pressen, pressen! Bis kein süßes Tröpfchen mehr kommt.



Hast du schon probiert?



Jedem sein Becherchen.
Prost!
Hmmm...! Das ist der allerbeste Most der ganzen Welt!





Sicherheit rund um die Uhr

Sicherheit und Mobilität sind wesentlich für die Lebensqualität im Alter. Der Rotkreuz-Notruf unterstützt ältere Menschen seit über 35 Jahren bei der Bewahrung des eigenen Aktionsradius.

In Momenten von Unwohlsein – egal ob zu Hause oder ausserhalb der eigenen Wohnung – verbindet die Alarmtaste am Handgelenk die Senioren mit der Rotkreuz-Notrufzentrale. Und dies rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Mit dem Rotkreuz-Notruf bietet das Rote Kreuz Baselland eine wertvolle Unterstützung für betagte, behinderte und/oder kranke Menschen, in dem sie ihre Selbständigkeit in ihrer gewohnten Umgebung erhält und deren Angehörige entlastet.

Die Gewissheit, im Notfall oder in einer kritischen Situation jederzeit schnelle und zuverlässige Hilfe anfordern zu können, gibt den beteiligten Personen gleichermassen ein gutes Gefühl.

Für das Rote Kreuz Baselland steht die Beziehung zum Kunden im Vordergrund. Neben technischen Kenntnissen bringen die Mitarbeitenden des Rotkreuz-Notrufes deshalb auch Einfühlungsvermögen und Freude im Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen mit.

Das Rote Kreuz Baselland berät Sie und Ihre Angehörigen individuell, auch daheim. Wir installieren die Geräte persönlich und überprüfen sie regelmässig.



Unsere Notruf Mitarbeiterin in Ihrer Gemeinde

Für Frau Fritschi steht der persönliche Kontakt an erster Stelle. Sie berät Sie und geht auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Situation ein. In einem ausführlichen Beratungsgespräch nimmt sich Frau Fritschi genügend Zeit, um alle Fragen und Unklarheiten zu beantworten.

Von der Installation, der Inbetriebnahme und den regelmässigen, kostenlosen Wartungen der Geräte, deckt Frau Fritschi das ganze Service-Angebot dieser Dienstleistung ab.

Gerne kommt Frau Fritschi auch für eine Beratung zu Ihnen nach Hause.

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Rotes Kreuz Baselland, Rotkreuz-Notruf, Tel. 061 905 82 01
Montag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
notruf@srk-baselland.ch

Die Bürgergemeinde informiert:

Die Holzschnitzelfeuerung der Bürgergemeinde Seltisberg

Mit dem Bau und Betrieb der Holzschnitzelfeuerung strebt die Bürgergemeinde eine ökologisch sinnvolle Nutzung lokaler, erneuerbarer Energien an. Seit der Heizperiode 1997/98 beliefert der Wärmeverbund die angeschlossenen Liegenschaften. Ein Anschluss ist aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nur entlang der bestehenden Leitungsstränge möglich. Momentan sind **80 Liegenschaften** inklusive die gemeindeeigenen Gebäude am Wärmeverbund angeschlossen. Durch den Bau einer zweiten Holzschnitzelfeuerung an der Bündtenstrasse 3 (neben dem Betreuten Wohnen im Alter) konnte die Bürgergemeinde die zusätzliche Nachfrage decken und die Versorgungssicherheit und Effizienz erhöhen.

Ein Kostenvergleich für die Wärmebezüger mit einer Ölheizung ist schwierig, da dieser von den stark schwankenden Ölpreisen abhängt. Auch der Wärmeverbund braucht einen kleinen Anteil an Heizöl für die Übergangszeit. Unter Einbezug des Raumgewinns (kein Öltank, kein Heizkessel), der jährlich wiederkehrenden Kosten (kein Kaminfeger, keine Tankrevisionen, keine Servicekosten, keine Abschreibungen), des Bedienungskomforts und der einmaligen Investitionskosten für die Zuleitung ist der Anschluss an den Wärmeverbund heute eine komfortable, ökologisch sinnvolle und kostengünstige Alternative zur Ölheizung. Zudem werden in Zukunft voraussichtlich keine neuen Ölheizungen mehr bewilligt.

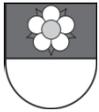
Die Bürgergemeinde Seltisberg kann minderwertiges Sturmholz, Holz aus Durchforstungen und das nicht verkäufliche Holz von Baumkronen und Ästen zu Holzschnitzeln aufbereiten lassen und kostendeckend verwerten. Ohne diese Nutzung wären zwar die Kosten für die Arbeiten angefallen, aber ohne entsprechenden Ertrag. Holzenergienutzung verbessert die Absatzmöglichkeit schwer verkäuflicher Holzsortimente und vermindert das Defizit der Forstrechnung unserer Bürgergemeinde. Durch den Ersatz von alten Ölheizungen wird die Umweltbilanz verbessert und der CO₂ - Ausstoss reduziert. Jährlich werden in Seltisberg nun ca. 160'000 Lt. Heizöl eingespart durch das Verbrennen von Holzschnitzeln. Eine vermehrte Nutzung lokaler, erneuerbarer Energien (z.B. Holzschnitzeln) verringert unsere Abhängigkeit vom Ausland für Ölimporte. Ein Rückblick auf die wichtigsten Statistik-Zahlen der vergangenen Heizperioden zeigt die Entwicklung des Seltisberger Wärmeverbundes. Der rückläufige Verkauf von Wärme in den Heizjahren 2018/19 und 2019/20 hängt mit den milden Wintern zusammen.

	Heizjahr 2013/14	Heizj. 2014/15	Heizj. 2015/16	Heizj. 2016/17	Heizj. 2017/18	Heizj. 2018/19	Heizj. 2019/20
Angeschlossene Liegenschaften	64	67	72	72	78	79	80
Verbrauch Hackschnitzel in m ³	1'673	1'765	1'748	2'018	1'943	1'941	1'905
Verkauf Wärme in kWh	1'244'105	1'337'452	1'410'768	1'550'511	1'656'473	1'545'477	1'470'631
Anschlussleistung kWh	979	1'024	1'116	1'116	1'169	1'192	1'217
Finanzielle Entwicklung:							
- Aufwand-/Ertragsüberschuss (-/+)	+4'938.00	+5'400.00	+2'044.68	-785.10	+4'373.59	-15'524.37	pendent
- Cash-flow	78'937.00	65'858.00	89'993.28	90'585.60	100'285.14	80'403.35	pendent

Seit dem Heizjahr 2007/2008 schreiben wir mehrheitlich positive Zahlen. Dies führt dazu, dass wir das ursprüngliche Kapital in der Höhe von Fr. 300'000.-, welches die Bürgergemeinde dem Wärmeverbund à fonds perdu "geschenkt" hat, langsam wieder aufbauen können. Aufgrund der Erweiterung des Wärmeverbundes mit einer zweiten Heizzentrale und der Investitionen für neue Leitungen sowie der Reduktion der verkauften Wärme wegen der warmen Winter ist das Resultat der letzten Jahre leicht negativ - der Cash-flow (Betriebsergebnis zuzüglich Abschreibungen) bleibt aber positiv.

Die Planung, das Projekt und die Realisierung des Wärmeverbundes wurden seinerzeit durch eine Kommission der Bürgergemeinde durchgeführt. Der Betrieb wird durch die Anlagewarte Paul Salathe und Armin Wiesner sichergestellt. Zuständiger Bürgerrat für Anfragen ist Herr Henning Wiese. Die Rechnungsführung und Administration macht die Firma FILO AG zusammen mit dem Bürgerratsschreiber und dem Treuhandbüro Hersberger. Die Finanzierung erfolgt durch flüssige Mittel der Bürgergemeinde unter Verrechnung eines Zinses. Diese kostengünstige Betriebsweise mit weitgehend eigenem Personal und Kapital führt dazu, dass Seltisberg nach wie vor bei den günstigeren Anbietern liegt. Als einmalige Anschlussgebühr muss der Bezüger die Grabarbeiten und Leitungskosten in seiner Parzelle übernehmen. Danach bezahlt er eine Grundgebühr von Fr. 29.- pro kW Anschlussleistung sowie den Preis für die bezogene (gemessene) Wärme in der Höhe von 13,5 Rp. pro kWh zuzüglich MwSt.

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission: Die GPK/RPK der Bürgergemeinde, bestehend aus Katharina Baumann, Thomas Bürgin und Salvatore Leanza hat sich konstituiert. Das Präsidium übernimmt Frau Katharina Baumann.



Bürgergemeinde
4411 Seltisberg
 Bündtenstrasse 3

Brennholzbestellung

Preise gültig für Winter 2020/2021

Frisch ab Wald, grün
Preis pro Ster: Fr. 92.00

Bestellung: Anzahl Ster:

ungesägt (1 m)

Zusatzleistungen pro Ster:

- 1 Schnitt (50 cm): Fr. 22.00
 2 Schnitte (33 cm): Fr. 32.00
 3 Schnitte (25 cm): Fr. 38.00
 4 Schnitte (20 cm): Fr. 43.00
 geliefert: Fr. 28.00
 gespalten: Fr. 32.00

Getrocknet ab Holzschopf Bubendorf
Preis pro Ster: Fr. 119.00

Bestellung: Anzahl Ster:

ungesägt (1 m)

Zusatzleistungen pro Ster:

- 1 Schnitt (50 cm): Fr. 22.00
 2 Schnitte (33 cm): Fr. 32.00
 3 Schnitte (25 cm): Fr. 38.00
 4 Schnitte (20 cm): Fr. 43.00
 geliefert: Fr. 22.00
 gespalten: Fr. 32.00

Formular ausfüllen, unterschreiben und per Post an untenstehende Adresse senden.

Sie können das Holz aber auch elektronisch über die neue Homepage der Bürgergemeinde www.buergergemeinde-seltisberg.ch unter der Rubrik "Holzbestellung" bestellen

Vorname:

Name:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Erreichbar:

Datum:

Unterschrift:

Forstwerkhof
Weiherstrasse 11
4416 Bubendorf

Bürgergemeinde

WALDPFLEGETAG

WIR LADEN ALLE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER SOWIE
ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER ZUR TEILNAHME AM
WALDPFLEGETAG AN FOLGENDEM DATUM EIN:

SAMSTAG, 07. NOVEMBER 2020

Programm: Um 08.30 Uhr Besammlung auf dem Dorfplatz beim Brunnen.
Unser Revierförster Balz Recher wird die Arbeiten leiten.
13.00 Uhr Mittagessen. Kosten zu Lasten der Bürgergemeinde

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Handschuhe
das notwendige Werkzeug wird zur Verfügung gestellt

Auf zahlreiches Erscheinen und Sonnenschein (**bei starkem Regen findet dieser Anlass nicht statt**) hofft

der Bürgerrat.

Damit unser Revierförster die Arbeitsplätze auf die Teilnehmerzahl abstimmen kann, bitten wir Sie, sich bis **Freitag, 30. Oktober 2020 anzumelden**. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne entgegen **im Briefkasten der Bürgergemeinde an der Bündtenstrasse 3** (Betreutes Wohnen im Alter) oder per Post an die Bürgergemeinde, Bündtenstr. 3, 4411 Seltisberg oder an mailbox@buergergemeinde-seltisberg.ch per Mail. Wir freuen uns und danken für die Teilnahme.

Die Deponie wird dieses Jahr voraussichtlich vollständig aufgefüllt sein. Wir sind verpflichtet, das ganze Areal wieder aufzuforsten. In den vergangenen Jahren haben wir bereits ca. 5'000 - 6'000 Eichen gepflanzt. Voraussichtlich werden wir wiederum einen Pflanzeinsatz leisten, da der Herbst der optimale Zeitpunkt für das Pflanzen von jungen Bäumen ist.

✂

Anmeldung zum Waldpflegetag:

Ich nehme am Waldpflegetag teil:

inklusive Mittagessen

ohne Mittagessen

Name: Vorname:

Anzahl Personen: Tel.Nr.

(falls der Anlass wegen schlechten Wetters abgesagt werden muss)

NEWS aus SPORT und KULTUR

Die Frauen und Mädchen der Turnerinnenriege Seltisberg mit den beiden Mädchenriegen Ober- und Unterstufe freuen sich, dass unser Aktivmitglied Léna Ecoffey (Jahrgang 2007) für ihre starken Leistungen im Schwimmsport die Swiss Olympic Talent Card erhalten hat und in das Regionalkader Zentralschweiz West (RZW) aufgenommen wurde.

Wir gratulieren Léna und wünschen ihr für die sportliche Karriere weiterhin viel Erfolg und Durchhalte-
willen.



Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner

In den letzten Jahren durften wir viele liebevoll und sehr kreativ gestaltete Adventstürchen bewundern. Die in der dunklen Jahreszeit beleuchteten Adventstürchen und die bei einem Spaziergang entstandenen Begegnungen werden jedes Jahr aufs Neue geschätzt. Deshalb organisieren wir auch in diesem speziellen Jahr wieder einen begehbaren Adventskalender und bitten Sie zu Ihrem eigenen Schutz bei Begegnungen die aktuellen Richtlinien des BAGs zu beachten.

Helfen auch Sie mit eines der 24 „Türchen“ zu gestalten?



Dann melden Sie sich bis zum 5. November 2020 bei Nicole Schäfer (079 616 57 92) an.

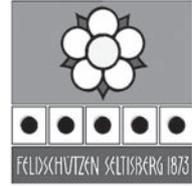
Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken oder Ihren Besuch der tollen Adventstürchen.

Ihr Adventstürchen-Team
Stephanie Winkler, Monika Wiesner & Nicole Schäfer



Gerne unterstützt die Einwohnergemeinde Seltisberg den begehbaren Adventskalender 2020 mit der kostenlosen Veröffentlichung dieses Inserates.

Feldschiessen 2020 in Seltisberg



Wenn der Gemeinderat zur Waffe greift

Die Schützen trotzten der Krise und machten das Feldschiessen zu einem Volksfest

Von Ulrich Fluri

Die Seltisberger Gemeindeoberen haben am Samstag, 19. September zwar scharf geschossen. Das heisst aber noch lange nicht, dass sie mit Waffengewalt dem Recht Nachachtung verschaffen wollten, so wie damals die Sheriffs im wilden Westen. Nein, vielmehr ist die Gemeinde-Exekutive dem Aufruf der Feldschützen gefolgt, und hat vorbildlich den Gemeinschaftsgedanken vorgelebt und einen wertvollen Beitrag zur Mitgestaltung eines aktiven Dorflebens geleistet.

Nachdem das auf den Juni anberaumte Eidgenössische Feldschiessen Corona-bedingt abgesagt wurde, hat Bundesbern die einzelnen Sektionen damit beauftragt, dieses „grösste Schützenfest der Welt“ in der zweiten Jahreshälfte dezentral durchzuführen. Das hat die örtlichen Feldschützen mit Präsident Paul Salathe dazu motiviert, nicht nur den Schiesssport zu popularisieren, sondern dieses Schützenfest zugleich als Volksfest für die ganze Gemeinde zu verkaufen. „Losgelöst vom allgemeinen Corona-Gejammer wollten wir ein Gemeinschaftserlebnis für alle schaffen“, blickt Salathe zufrieden zurück.

Umgeben von Pulverdampf und Grillwurst

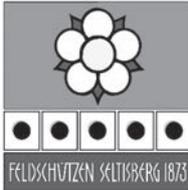
Und sie kamen in Scharen in die Schiessanlage am Buchenweg. Ob ambitionierte Schützen oder Neueinsteiger, dem zackigen Kommando von Feuerleiter Martin Gerber „Gewehr anschlagen – Feuern!“ folgten alle in höchster Konzentration. Die Punktezahl nach 18 Schuss auf die Feldscheibe B4, also die Resultate auf dem Standblatt, waren dann unter den 101 Klassierten so breit gefächert wie deren nicht immer ernst gemeinten Erklärungen und Ausreden. So meinte etwa Gemeindepräsidentin Michaela Schmidlin, dass leichte Nebelschwaden genau vor ihrer Scheibe die Sicht etwas getrübt hätten, und Gemeinderat Tobias Grieder haderte mit der viel zu hoch eingestellten Leihwaffe die der Schützenmeister mit seinen Diopter-Korrekturen erst nach drei Schüssen zielgerecht eingestellt hat. Derweil hatte Neo-Gemeinderätin Dörte Bassi allen Grund zum Jubel, denn sowohl ihr Mann wie auch ihre drei Söhne kamen zu Kranzehren. Genauso wie Stefan Hersberger, der als dienstältester Gemeinderat mit 63 von möglichen 72 Punkten die Rangliste der Polit-Prominenz anführt.

Für viele der Teilnehmenden ging es an diesem Feldschiessen indes nicht um die Rangliste sondern um den olympischen Gedanken „Teilnahme kommt vor dem Rang“. Und das war vor dem Hintergrund der allgegenwärtigen Corona-Einschränkungen an diesem fröhlichen Samstag-Nachmittag in einem Klima von Pulverdampf und Grillwurst ganz offenkundig.



Gemeindepräsidentin Michaela Schmidlin und Gemeinderat Tobias Grieder in voller Konzentration.

Paul Salathe erklärt alt Gemeinderat Bernhard Zollinger das Sturmgewehr 90



Vielen herzlichen Dank

Ich möchte es nicht unterlassen sämtlichen Teilnehmer/innen die am Feldschiessen-Challenge bei uns im Buchenweg teilgenommen haben zu Danken.

Es war überwältigend wie viele unserem Aufruf gefolgt sind und zu uns ans Feldschiessen kamen.

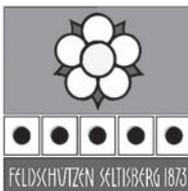
Die gesamten Unterlagen für den FS-Challenge haben wir an den Schweizer Schiesssportverband eingereicht und hoffen auf eine gute Bewertung.

Ein Ziel haben wir erreicht und dies war die Beteiligung 2019 zu steigern. Dank Euch allen haben wir dies mit 102 Teilnehmer 2020 gegenüber 37 Teilnehmer 2019 weit übertroffen.

Unser Motto "Wir unterstützen einander" hat voll eingeschlagen und da kommt der gute Zusammenhalt der Vereine zur Geltung.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Salathe
Feldschützen Seltisberg
Präsident



Vielen herzlichen Dank

Wir möchten es nicht unterlassen, sämtlichen Teilnehmer/innen die an unserem **Endschiessen 2020** bei uns im Buchenweg teilgenommen haben, herzlich zu Danken.

Es war überwältigend wie viele Personen daran teilgenommen haben!

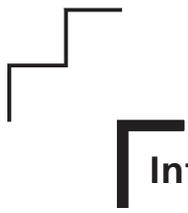
Wir haben nie mit so vielen Personen gerechnet, das freut uns sehr und zeigt auch, dass Interesse aus der Bevölkerung für unseren Schiesssport vorhanden ist.

Bleibt gesund

Mit freundlichen Grüßen

Reto Chiesa

Feldschützen Seltisberg
Vizepräsident



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Solidarität und Unterstützung - jetzt erst recht!

Wie wertvoll ein gut funktionierendes Gesundheitswesen ist, haben wir im aktuellen Jahr eindrücklich erlebt. Im Unterschied zur Schweiz sieht es in vielen Ländern jedoch ganz anders aus. Die reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg hat sich darum entschieden, für die nächsten zwei Jahre gezielt ein Projekt von Mission 21 in der demokratischen Republik Kongo zu unterstützen. Die Partnerkirche CEK von Mission 21 unterhält ein Netzwerk von 20 Gesundheitseinrichtungen in der Kwango-Region.

Projektverantwortlicher für die Projekte von Mission 21 in der DR Kongo ist der Liestaler Hansueli Meier. Ich durfte ihm ein paar Fragen stellen.

Die Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg unterstützt für zwei Jahre nun ganz gezielt das Gesundheits-Projekt von Mission 21 in der Provinz Kwango. Worum geht es im Projekt?

Der Hauptfokus des Projektes liegt in der minimalen medizinischen Grundversorgung von rund 85'000 Menschen in einem Gebiet von ungefähr 7'000 Quadratkilometern, welche ohne medizinische Leistungen des Gesundheitsdienstes keinen Zugang zur medizinischen Versorgung hätten. Die Hauptkrankheiten sind Malaria, Durchfallerkrankungen und Anämie. Jährlich werden rund 15'000 Krankheitsfälle ambulant behandelt und über 20'000 Impfdosen verabreicht. Zur Grundversorgung gehört auch die Sicherstellung der Verfügbarkeit von Medikamenten. Zunehmend wird dabei die Produktion von eigenen Medikamenten – z.B. Hustensirup, eisenhaltige Sirups und Paracetamolsirup – eine wichtige Rolle spielen.

Zudem ist geplant, einige Gesundheitseinrichtungen sanft zu renovieren, wobei die schwere Zugänglichkeit der Projektregion eine grosse Herausforderung ist. Schliesslich ist die Präventionsarbeit, aktuell auch hinsicht-

lich Covid-19, eine wichtige Komponente des Projektes.

Du warst noch vor Corona in der DR Kongo. Wie hast du die Kontakte mit den dortigen Menschen erlebt? Wie ist die Stimmung in der Bevölkerung, allgemein und auch bezüglich Corona?

Ich war in der Hauptstadt Kinshasa und in der Provinz Kwango, eine Provinz im Südwesten, die aufgrund der ungenügenden Strasseninfrastruktur im Landesinneren extrem isoliert ist. In den marginalisierten Quartieren von Kinshasa und im Kwango ist die Armut enorm und es fehlt an Vielem. Die Menschen



sind gezeichnet vom Überlebenskampf. Ich hatte in erster Linie mit kirchlich geprägten Menschen zu tun und konnte beobachten, dass der Glaube eine äusserst wichtige Rolle spielt, wenn es darum geht, die nötige Kraft für die Bewältigung der Alltagsherausforderungen zu erhalten. Corona ist dabei nur eine zusätzliche Herausforderung, allerdings ist die Provinz Kwango – im Gegensatz zur Hauptstadt Kinshasa – bisher glücklicherweise von der Pandemie verschont geblieben, es gibt nur einen einzigen bestätigten Fall.

Viele Menschen bezweifeln heutzutage den Nutzen von Spendenprojekten und Entwicklungshilfe. Wie effizient ist solche Unterstützung?

Die Frage nach der Effizienz stellt sich für mich bei kirchlicher Entwicklungszusammenarbeit, wofür das Gesundheitsprojekt ein typisches Beispiel ist, anders: Wo staatliche Strukturen und andere Nichtregierungsorganisationen fehlen, übernehmen Kirchen eine wichtige Rolle, wenn es um die Grundversorgung der Bevölkerung im Bildungs- und Gesundheitsbereich geht. Der Gesundheitsdienst der Partnerkirche von Mission 21 illustriert das gut: Der Staat kann seine Verantwortung für eine flächendeckende Gesundheitsbasisversorgung in der Provinz Kwango aus verschiedenen Gründen nicht wahrnehmen und die Partnerkirche von Mission 21 springt in die Bresche. Nur dank des Engagements der Kirche und der Unterstützung von Mission 21 haben rund 85'000 Menschen überhaupt Zugang zur Gesundheitsversorgung. Insofern ist das Projekt in meinen Augen «effizient und sinnvoll».

Lieber Hansueli, ganz herzlichen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Segen für Deine Arbeit bei Mission 21!

Text und Interview:
Pfarrer Andreas Stooss

Unsere Kirchgemeinde unterstützt das Gesundheits-Projekt von Mission 21 im Kongo für zwei Jahre gezielt mit Kollekten und Spendenaktionen und informiert regelmässig über aktuelle Entwicklungen.

An der Kirchgemeindeversammlung am 15. November (11.00 Uhr, nach dem Gottesdienst) wird Hansueli Meier über die aktuelle Situation im Kwango berichten. Mit dem Verkauf von Änisbrötli und von Blumengestecken und dem Kollektenertrag des Gottesdiensts unterstützen wir das Projekt.

Veranstaltungen

Wegen der Corona-Pandemie kann es weiterhin kurzfristig zu Änderungen und Absagen kommen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage.

Singe mit de Chlyyne

Montag, 2. November, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Taizé-Andacht

Montag, 2. November, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 3. November, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Leserunde

Dienstag, 3. November, 17.00 Uhr
KGH Martinshof

Frauenfrühstück

Donnerstag, 5. November, 09.00 Uhr
KGH Martinshof

Abendfeier

Sonntag, 8. November, 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Bibel-Salon

Montag, 9./16./30. November
KGH Martinshof

Fyyre mit de Grössere

Mittwoch, 11. November, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Offenes Singen

Donnerstag, 12. November, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Heure Mystique

Freitag, 13. November, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Konzerte Kammerchor Liestal

Samstag, 14. November, 19.30 Uhr
Sonntag, 15. November, 17.00 Uhr

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 15. November, 11.00 Uhr
KGH Martinshof

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 17. November, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Die Bibel lesen

Mittwoch, 18. November, 14.30 Uhr
KGH Martinshof

Singe mit de Chlyyne

Montag, 23. November, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Gottesdienste

Sonntag, 01. November, 11.00 Uhr

Pfarrerin Ulrike Bittner
Gottesdienst mit Abendmahl
im Gemeindezentrum

Sonntag, 22. November, 11.00 Uhr

Pfarrerin Doris Wagner
Gottesdienst auf dem Friedhof Seltisberg
Musik: Gemischter Chor Seltisberg

mit Kindern
unterwegs

Kerzen-Zieh-Atelier

2. bis 13. Dezember 2020
Neu: Im Kirchhof (Zelt)



Mittwoch, 02.12.2020, von 14.00 - 17.00 Uhr
Wir sind am Liestaler Weihnachtsmarkt:
Mittwoch, 09.12.2020, von 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 10.12.2020, von 16.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 11.12.2020, von 16.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 12.12.2020, von 11.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 13.12.2020, von 11.00 - 17.00 Uhr

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

with young people
unterwegs

Weihnachts-Musical

Für Kinder und Jugendliche



Wir studieren ein Weihnachts-Musical von Andrew Bond ein und führen dieses im Rahmen des Heiligabend-Gottesdiensts auf (24. Dezember 2020, 16.30 Uhr, Stadtkirche Liestal). Willkommen sind alle Kinder und Jugendlichen ab der 1. Klasse.

Die Proben finden ab dem 22. Oktober 2020 jeweils donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.
Die Hauptprobe ist am 23. Dezember 2020 von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Infos bei Pfarrer Andi Stooss
Tel. 061 921 41 19
E-Mail: a.stooss@ref-liestal-seltisberg.ch
oder auf www.ref-liestal-seltisberg.ch

Anmeldungen an: a.stooss@ref-liestal-seltisberg.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg



mit Allen
unterwegs

Einladung zur KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum/Zeit: Sonntag, 15. November 2020, 11 Uhr
im Anschluss an den Gottesdienst
Ort: KGH Martinshof

- Traktanden:**
1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 12.07.2020
 2. Voranschlag 2021
 3. Festsetzung des Steuerfusses
Antrag: Beibehaltung des aktuellen Steuerfusses
 4. Ersatzwahl Revisor
 5. Vorstellung Gemeindeprojekt „Gesundheitsprojekt DR Kongo“
 6. Präsentation der renovierten Räume im 2. OG
 7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die schriftlichen Unterlagen können ab dem 23.10.2020 von unserer Website unter Mehr/Kirchgemeindeversammlung heruntergeladen werden.

mit Erwachsenen
unterwegs

BIBEL-SALON LESEN — WISSEN — FRAGEN



CHRISTIAN BASICS Das Unservater, die Zehn Gebote und das Glaubensbekenntnis

Montags, 9., 16. und 30. November 2020, 19.30 Uhr im
Kirchgemeindehaus Martinshof

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg



Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.
(Jeremia 31,9)

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Sellisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Kirche für
KOVI.

Bitte Informationen auf der Homepage beachten.

www.rkk-liestal.ch

Kirche für Konzernverantwortung

Die Volksinitiative „Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt“ beschäftigt viele Menschen. Ihr Inhalt und Anliegen betreffen den Kern unseres christlichen Selbstverständnisses: Die Sorge um die Würde der Menschen und die Bewahrung der Schöpfung.

So möchten wir Räume öffnen für Information und Diskussion, so dass Menschen zu einer fundierten Entscheidung in der Abstimmung vom 29.11. kommen können.

Wir planen einen Filmabend mit Diskussion sowie ein Podium.

Bitte informieren Sie sich über den aktuellsten Stand der Termine auf unserer Homepage.

Gottesdienste & Gebet

Montag, 09.30 Uhr: Meditation

Dienstag, 18.00 Uhr: Meditation

19.00 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 09.15 Uhr: Gottesdienst

Donnerst., 18.00 Uhr: Gottesdienst ital.

Freitag, 06.30 Uhr: Taizégebet mit Zmorge

Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr und

Sonntag, 1. November, 10 Uhr

Gottesdienste zu Allerseelen mit Totengedenken

Sonntag, 8. November, 10 Uhr

Gottesdienst mit Suppentag

Bitte zeitnah auf der Homepage informieren, ob der Suppentag wirklich stattfinden kann.

Freitag, 13. November, 19.30 Uhr

Feierabendoase für Männer

Samstag, 14. November, 09.30-17.00 Uhr

Bibliodrama: Thema „Bewahrung der Schöpfung“

Sonntag, 15. November

° 17.00 Uhr **Gedenkfeier für Frühverstorbene** auf dem **Friedhof Liestal**

° 20.00 Uhr **ökum. Abendfeier** in **Ramlinsburg**

Montag, 16. November, 19.30 Uhr

Gongmeditation

Dienstag, 17. November, 14.00 Uhr

Sterne falten

mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 19. November, 10.00 Uhr

Café TheoPhilo

für die Generation 60plus

Freitag, 27. November

° 09.00 Uhr **Shibashi: Meditation** in Bewegung

° 18.00 Uhr **Adventskranzbinden**

Samstag, 28. November, Vorabend 1. Advent

° 11.00 Uhr **Familiengottesdienst I**

° ab 18.00 Uhr **Kulturnacht**

° 18.00 Uhr **Familiengottesdienst II**

Sonntag, 29. November, 1. Adventssonntag

° 10.00 Uhr **Gottesdienst mit besonderer Musik:** es singt der Frauenchor Bruder Klaus

° 16.00 Uhr **Offenes Adventssingen** mit dem Kirchenchor



Diverse Daten im November

Kirche Bruder Klaus

Kulturscheune zu Gast

Drei Konzerte dürfen wir im November in unserer Kooperation mit der Kulturscheune in unserer Kirche geniessen:

Freitag, 6.11., 20.30 Uhr: **Musique en Route** - Lieder & Balladen aus Osteuropa

Freitag, 13.11., 20.30 Uhr: **James Gruntz**—Piano Solo

Sonntag, 15.11., 18.00 Uhr: **Duo Aeby/Michel** - Jazziges für Kirchenorgel & Trompete.

Infos unter www.kulturscheune.ch

Besondere Musik



Die Zeit gegen Ende des Jahres ist musikalisch immer speziell geprägt. Den Anfang machen die **Gottesdienste zu Allerseelen**, dieses Jahr gestaltet mit Musik für Gesangsolo und Orgel zum 270. Geburtstag von Beethoven. An den **Adventswochenenden** heisst es in den Gottesdiensten immer Orgel+. Die Orgel erklingt dieses Jahr mit Sängerinnen, Blockflöten und Blechbläsern.

Der Kirchenchor lädt am 1. Adventssonntag zum **2. Offenen Adventssingen** in die Kirche ein. Das gemeinsame Singen und Hören ist trotz derzeitiger Einschränkungen eine schöne musikalische Einstimmung auf die Adventszeit. Die aktuellen Schutzmassnahmen werden berücksichtigt. Herzliche Einladung!

OFFENES ADVENTS-SINGEN

Sonntag, 29. November
16 Uhr

Kirche Bruder Klaus

Anlässe und Veranstaltungen 2020

November

02.11.2020	19.00	Runder Tisch (Teilnahme nur mit Voranmeldung) Gemeinderat	Gemeindezentrum
07.11.2020	08.30	Waldpflegetag Bürgergemeinde	
07.11.2020	20.00	Musikabend Musikgesellschaft	Mehrzweckhalle
18.11.2020		Weihnachtsbäckerei Mosaikteam	Gemeindezentrum
20.11.2020	19.30	Bürgergemeindeversammlung Bürgerrat	Blockhaus Schweini
26.11.2020	19.30	Einwohnergemeindeversammlung Gemeinderat	Mehrzweckhalle

Dezember

15.12.2020	16.30 – 17.00	Fyyre mit de Chlyyne Ref. Kirche	Gemeindezentrum
15.12.2020		Weihnachtsessen Frauenriege	
17.12.2020		Weihnachtsessen Turnerinnenriege	

Angaben ohne Gewähr

*Wir bieten Seltisberger Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Amtsanzeiger der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend **schriftlich** der Gemeindeverwaltung Seltisberg ein.*

Prompt. Kompetent. Zuverlässig.



ROSENMUND
Sanitär | Heizung | Lüftung | Kälte

Basel 061 690 48 48 | Liestal 061 921 46 46 | rosenmund.ch

24 Std. Pikett
061 921 46 46

Was versteht man unter mobilem Zahlungsverkehr?

Die Bank, die direkt vor Ihre Haustüre fährt.

Fahrplan Lupsingen
Mittwoch 13.00 – 14.15 Uhr
Haltestelle Gemeindeverwaltung

Unsere Dienstleistungen finden Sie unter:
blkb.ch/mobilebank

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Telefon 061 925 94 94



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt
- Anpflanzung
- Rückschnitt
- und vieles mehr...



Stephan Ankli, 079 848 53 54

Lindenrainstrasse 17, 4206 Seewen
www.stephansgartenparadies.ch

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

ch-english

www.ch-english.ch

Englischunterricht

New: Online Courses
Firmenkurse on Location
Private Intensive Courses
Einzel- & Gruppenunterricht
Reading & Talking
Konversation

Carrie Hoffmann
carrie@ch-english.ch

Tel.: 061 941 21 75
4418 Reigoldswil

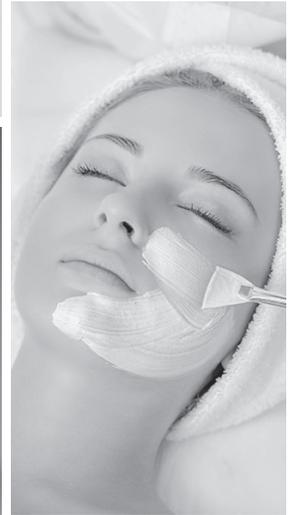
Kosmetik by Sara

Sara Fusco
Kosmetikerin

Kosmetik by Sara
Kirschbaumstrasse 16
4411 Seltisberg

079 746 93 27

info@kosmetikbysara.ch
kosmetikbysara.ch



Coiffeur Gloria

Damen | Herren | Kinder

Gloria Spinnerler | Höhenweg 47 | 4419 Lupsingen | Tel. 079 902 84 65